

138

1623 September 14.

GLARNER LANDESVETRAG

s. EA V 2, 2113 (Beilage Nr. 10) sowie Zurlaubiana AH 4/47 und AH 48/52

Abweichung: Während in den gedruckten EA der Vertrag vom Landschreiber der Grafschaft Baden, Johann Melchior **Büeler**, unterzeichnet wurde, ist die hier in AH 124/138 vorliegende Kopie mit "Cantzley der Grafschafft Baden Jm Ergeüw" unterschrieben.

"Uss Zug dess glarnischen ufgerichteten vertrags A^o 1623 zwüschenndt Beiden Religionen"

"Vertrag zwüschenndt beiden Religionen Zu glarus ufgericht in Baden ... [anlässlich der Tagsatzung der XIII Orte vom 10. bis 15. September] A^o 1623¹"

1) s. EA V 2, 354 (Nr. 296) spez. 355 c. Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung nicht durch **Konrad III.** Zurlauben vertreten.

Kopie, von anderer Hand als AH 4/47 und AH 48/52. Dorsualnotizen von einer weiteren unbekanntenen Hand

AH 124, 268-275 - Blatt 275^r leer

139

1644 Juni 22., Luzern

A

SCHREIBEN VON [NUNTIUS] L[ORENZO GAVOTTI], BISCHOF VON VENTIMIGLIA, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Doppo che il sig^r Capitano [**Beat Jakob I.** Zurlauben, Landschreiber der Freien Ämter] figlio di V.S. fù da me, et mi portò la sua l[ette]ra delli 2. del mese passato concernente l'interesse della sua Compagnia² in serv.^o di S.S.tà [Papst **Urban VIII.** - das Ganze ist auf dem Hintergrunde der Bedrohung zu sehen, die damals von Venedig gegenüber dem Hl. Stuhl ausging]³ io mandai la med.^{ma} l[ette]ra a Roma [konkret den Hl. Stuhl gemeint] perche si vedevino le ragioni, che in essa V.S. adduceva. Ricevo per tanto in questa settimana la replica, che di là mi vien fatta, et è[?]⁴ Che l'istanza che si fà a V.S. non è per il rimborso delle moneta ricevuta; poi che per questo conto (come ella stessa dice) il sig^r suo Genero [Hptm. Kaspar **Brandenberg**, offenbar hatte dieser die andere vom Hl. Stuhl von Stadt